

DZ v. 23.7.86



Die neuen Majestäten der Nörvenicher St.-Sebastianus-Schützen. König wurde Johannes Keller, Prinz Frank Thanner und Schülerprinz Jens Hallstein.
(Foto: Helmfried Wollermann)

Nörvenich feierte

Johannes Keller neuer König der Bruderschaft

Nörvenich. — Von schönem Wetter begünstigt, fand das Schützenfest der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich statt. Die Festtage wurden bereits am Freitagabend mit dem Schülerprinzenschießen im Schießraum der Sporthalle in den Neffelbachwiesen eröffnet. Mit dem besten Ergebnis wurde Jens Hallstein Schülerprinz.

Zu einem Festgottesdienst trafen sich die Schützen am Samstagabend in der Pfarrkirche, wo sie von Pfarrer Matthias Sieger besonders begrüßt wurden. Begrüßt wurden auch die Schützen der St.-Andreas-Schützenbruderschaft aus Andreasberg/Harz, die 1983 das Königssilber nach Nörvenich zurückbrachten, das am Kriegsende verloren ging und Jahre später in der DDR wieder auftauchte. Diesem Festgottesdienst schloß sich nach einem Umzug durch den Ort ein gut besuchter Festball im Festzelt in den Neffelbachwiesen an.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Schützen im Vereinslokal Geusen. Sie marschierten zum Krieger-Ehrenmal im Schloßpark, wo sie der Gefallenen und Verstorbenen gedachten. Mit der Spielvereinigung „Gut Klang“ fand anschließend der Frühschoppen statt. Höhepunkt der Festtage war der Festzug am frühen Nachmittag, an dem die Schützen aus Eggersheim, Poll, Hochkirchen, Rath, Oberbolheim, Wissersheim und Andreasberg teilnahmen. Begleitet wurden sie von der Musikkapelle aus Eschweiler über Feld und den Tambourcorps aus Di-

sternich, Oberbolheim und Nörvenich. Als Gäste sah man im Festzug Pfarrer Matthias Sieger, Oberst Jörg Böttcher, Bürgermeister Wilhelm Lennartz und Ortsvorsteher Willi Kuß. Zu Tanz und Vogelschuß traf man sich anschließend auf der Festwiese. Zu Ehren des Schützenkönigs 1985/86, Peter Krämer, sowie des Prinzen und Schülerprinzen fand am Abend ein gut besuchter Königsball statt.

Der Montag begann mit dem Frühschoppen. In den Nachmittagsstunden traten die Schützen zur Ermittlung eines neuen Schützenkönigs und Jungprinzen am Schieß-Hochstand an. 163 Schuß waren notwendig, bevor Johannes Keller als neuer Schützenkönig feststand. Jungprinz wurde Frank Thanner. Die Proklamation nahm anschließend der Brudermeister Georg Wilde im Beisein vieler Gäste und des Pfarrers Matthias Sieger vor. Der Frühschoppen wurde bis zum Abend fortgesetzt. Damit fand das harmonisch verlaufene Fest seinen Abschluß. -mo-

Dürener Zeitung

Redaktion: Düren, Pletzgasse 5, Telefon 02421/182131. Verantwortlich für den Lokalteil: Walter Schmühl (Telefon privat 02421/58144). Rudi Böhmer (02421/52400), Rolf Dörr (02421/64818), Axel Keldenich (02421/75456).
Zeitungszustellung: Düren, Pletzgasse 3-5, Telefon 02421/182141.
Geschäftsstelle und Anzeigenannahme: Dürener Druckerei und Verlag Carl Hamel, Düren, Markt 17, Telefon 02421/182111. Verantwortlich für Anzeigen: Jakob Müller